

T-Rexe auf ultralangen Wegen

Das zweite Aprilwochenende nutzte das T-Rex-Team zur Teilnahme am „JUNUT“, dem Jurasteig-Nonstop-Ultratrail. Dietfurt an der Altmühl ist Start und Zielort dieses außergewöhnlichen Lauf-Wettkampfes.

Dirk Wiesner und Aldo Bergmann stellten sich den Herausforderungen der 170-km-Distanz, gespickt mit 5.900 Höhenmetern, während Volker Roßberg die 239 km, mit 7.900 Höhenmetern unter die Füße nahm.

An den offiziellen Verpflegungspunkten bestens betreut von ihren Frauen, meisterten die drei den anspruchsvollen Trail durch das malerische Altmühltal und die Hügel- und Felslandschaften des Fränkischen Jura in gut 36 bzw. 50 Stunden. Damit wurden ansprechende Platzierungen im Mittelfeld des reichlich 100 Läufer starken Teilnehmerfeldes erreicht. Die perfekte Organisation im Zusammenspiel mit der grandiosen Streckenführung machen diese Veranstaltung zu einer echten Empfehlung!

Der „JUNUT“ war für Volker der erste Teil des aus vier Wettkämpfen bestehenden „Milleniums Quest“, - des „German Cup“ der vier längsten Ultraläufe hierzulande.

Läuferei eher weniger zu schaffen als den Crew-Mitgliedern auf den schwer gepackten Fahrrädern (jeder Läufer braucht eine Crew, da der Lauf recht autonom, mit nur wenigen Verpflegungspunkten zu absolvieren ist).



TorTour de Ruhr - die Läufer auf der Strecke

Außerdem machte die unangenehme Kälte und am Pfingstsonntag auch der eine und andere Regenguss den Teilnehmern das Leben schwer. Kerstin Roßberg, als eine Frau-Crew meisterte trotz allem die komplette Strecke auf dem Rad und hatte nicht unerheblichen Anteil an Volkers Finish, bei einem mit recht hoher Ausfallquote zu Ende gehenden Rennen. Trotz eines Verlaufs, was zusätzliche 5 km bedeutete und einer Reifenpanne auf den letzten Kilometern der Strecke, gelang es nach 37:04 Stunden am „Rheinorange“ (einer Skulptur des Kölner Bildhauers Lutz Fritsch an der Ruhrmündung) anzuschlagen.

Mit dem „Hexenstieg Ultra“ im Harz, 220 km mit 4.500 Höhenmetern, von Osterode über den Brocken nach Thale und zurück und dem „WiBoLT“, 320 km und 11.700 Höhenmeter auf dem Rheinsteig, von Wiesbaden nach Bonn, findet der „Millenium Quest“ im Jahr 2017 dann seine Fortsetzung und hoffentlich auch ein erfolgreiches Ende.

Mehr Infos unter www.planet-rossi.de

(Dino)



Vor dem Start zum „JUNUT“- Lauf

Teil zwei stand bereits am Pfingstwochenende mit der „TorTour de Ruhr“ an.

Dieser Nonstop-Lauf führt von der Ruhrquelle, nahe des hochsauerländischen Winterberg gelegen, immer auf dem Ruhrtalradweg entlang, bis zur Mündung der Ruhr in den Rhein bei Duisburg. 230 km sind das, wobei es sich um keinen reinen Bergab-Lauf handelt, denn auf den ersten 80 km stecken immerhin noch 650 positive Höhenmeter drin. Diese machen den